

Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Email _____

- Ich werde an der Informationsveranstaltung am 27. März 2008 teilnehmen.
- Ich möchte am 02.04. 10.04. 15.04. kostenlos an einer Initialberatung teilnehmen und bitte um eine Terminabsprache.
- Ich hätte gerne Informationsmaterial zu den folgenden Themen:
- Energetische Sanierung
 - Erneuerung der Heizungsanlage
 - Finanzierung und Förderungen

Hier werden Sie gefördert

■ 'Wärmeschutz im Gebäudebestand'

Wärmeschutzmaßnahmen in selbstgenutzten Wohngebäuden bei Einhaltung einer Mindestdämmqualität, Zuschuss: 500.- bis 125.000.- Euro
 verantwortlich: Initiative Arbeit und Klimaschutz, BSU Hamburg;
 bearbeitet von: ZEWU, , ab 01.04.2008 bearbeitet von Hamburgische Wohnungsbaukreditanstalt

■ 'Klimaschutzprogramm Solarthermie + Heizung'

Thermische Solarkollektoranlagen werden durch Zuschüsse an die Handwerksbetriebe gefördert, Zuschuss: 160.- bis 270.- Euro/m²
 Beim Austausch einer bestehenden Heizung durch eine neue, besonders energiesparende Heizung wird ein Zuschuss von 70 / kW neu installierter Nennwärmeleistung gezahlt, wenn gleichzeitig eine neue thermische Solaranlage installiert wird.
 verantwortlich: Initiative Arbeit und Klimaschutz, BSU Hamburg

■ 'Klimaschutzprogramm Bioenergie'

Bioenergie (z.B. Holzpellet-Heizanlagen, Biomasse-Verbrennungsanlagen) werden durch Zuschüsse gefördert, Zuschuss: Heizanlagen: 90.- Euro/je kW
 verantwortlich: Initiative Arbeit und Klimaschutz, BSU Hamburg

■ 'CO2-Gebäudesanierungsprogramm'

Bauliche und haustechnische Sanierungsmaßnahmen werden durch zinsgünstige Darlehen bis zu einer Höhe von 50.000.- Euro gefördert, Teilschulderlass von 5% bei Erreichen des Neubaustandards nach EnEV, 12,5% bei Unterschreitung des Neubaustandards nach EnEV um mind. 30% (alternativ: Zuschüsse für Eigenheimbesitzer von mind. 10 % der Bausumme)
 verantwortlich: Kreditanstalt für Wiederaufbau - Antrag über Hausbank

■ 'Wohnraum modernisieren (Standard oder Ökoplus)'

Öko-Plus-Maßnahmen und Standard-Maßnahmen:
 je max. Darlehenshöhe 50.000.- Euro je Wohneinheit
 verantwortlich: Kreditanstalt für Wiederaufbau - Antrag über Hausbank

■ 'Marktanreizprogramm Regenerative Energien'

Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien, u.a. thermische Solarkollektoren und Biomassefeuerungen, Zuschuss: 60.- bis 105.- Euro/m² Kollektorfläche, 36.- Euro/kW Heizleistung
 verantwortlich: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle - Antrag über Hausbank

Solarthermie



Holzpelletheizung

Energiesparende Fenster und Wärmedämmung



Initiative ARBEIT UND KLIMASCHUTZ

Renovieren und Energiesparen

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
 Stadthausbrücke 8
 20355 Hamburg

www.bsu.hamburg.de

Hamburg Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Wachsende Stadt Grüne Metropole am Wasser

Initiator



Kontakte



Unsere Partner



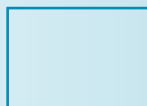
Koordination und Beratung

ZEBAU GmbH - Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt
 Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Architekt Lars Beckmannshagen
 Große Elbstraße 146, 22767 Hamburg
 Tel.: 040 / 380 384-0, Fax: 040 / 380 384-29
 Email: info@zebau.de, Internet: www.zebau.de

Modernisierungskampagne Hamburg-Mitte

- Niedrige Energiekosten
- Hoher Wohnkomfort
- Finanzielle Förderung
- Energieausweis

ZEBAU GmbH
 Große Elbstraße 146
 22767 Hamburg



Sehr geehrte Damen und Herren,

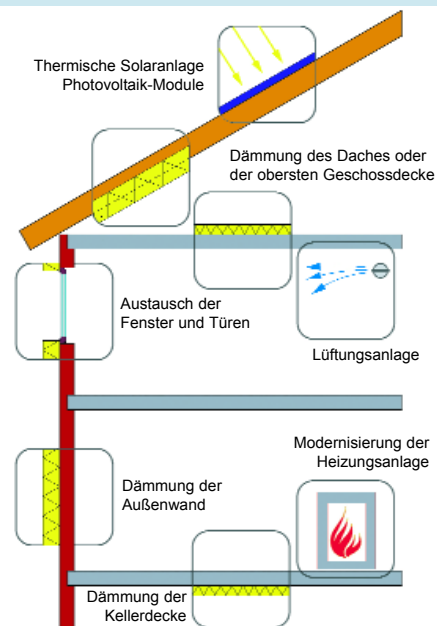
ein Blick auf die jährlichen Abrechnungen für Gas, Öl oder Strom lässt es deutlich werden - die Energiepreise sind in den vergangenen Jahren überproportional gestiegen und ein Ende dieses Preisanstiegs ist kaum zu erwarten - im Gegenteil. Energiesparen heißt also die Devise! Jedoch wird gerade in älteren Häusern durch ungenügende Dämmung oder veraltete Heizungsanlagen sehr viel Energie nutzlos verschwendet. Dabei ist es mit der heutigen innovativen Technik gar nicht so schwierig, auch ältere Häuser und Altbauten "fit" für die Zukunft zu machen. Zudem fallen im Laufe der Jahre in jedem Haus ohnehin Instandhaltungskosten an. Mit nur geringem Mehraufwand können Hauseigentümer bei dieser Gelegenheit Maßnahmen zum Energiesparen realisieren.

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte startet deshalb in Kooperation mit der ZEBAU GmbH mit der Auftaktveranstaltung am 27. März 2008 in der Handwerkskammer Hamburg eine Modernisierungskampagne.

In den folgenden Wochen finden weitere persönliche Beratungstermine statt.

Ich möchte Sie ermuntern, die Gelegenheit zu nutzen und sich von den Fachleuten in allen Fragen rund um das Thema "Renovieren und Energiesparen" beraten zu lassen. Das schont Ihren Geldbeutel und vor allem auch unsere Umwelt!

Markus Schreiber,
Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte



Das Eigenheim 2008 - fit für die Zukunft

27. März 2008 - 17.00 bis 21.00 Uhr

Handwerkskammer Hamburg, Großer Saal
Holstenwall 12, 20355 Hamburg

Moderation Lars Beckmannshagen, ZEBAU GmbH

- 17:00 Besichtigung der Ausstellungen**
Initiative Arbeit- und Klimaschutz
Hamburgische Wohnungsbaukreditanstalt
E.ON Hanse AG
al secco Fassadenkompetenz
LouRius GmbH
Weyers Architekten
ökolog. Baustoffhandel Mordhorst KG und HE-Energy
ZEWU und Solarzentrum Hamburg
- 18:00 Begrüßung**
- 18:10 Grußwort des Bezirkes**
Markus Schreiber, Bezirksamtsleiter des Bezirkes Hamburg-Mitte
- 18:20 Gebäudethermografie**
Mit der Wärmebildkamera Energieverluste aufdecken
Dipl.-Ing. Architekt Jens Weyers, Weyers Architekten
- 18:35 Wärmedämmung - aber richtig!**
Überblick über den Wärmeschutz - Welche Möglichkeiten gibt es?
Dipl.-Ing. Architekt Jan Krugmann
- 18:55 Energetische Sanierung von Wohngebäuden**
Lösungsbeispiele: Kerndämmung, Dämmung der obersten Geschossdecke oder Dachdämmung und Sonderlösungen
Georg Seimel, LouRius GmbH
- 19:15 Heizung erneuern**
Brennwertkessel, Solarthermie, Holzpelletofen, Wärmepumpe - neue Technik für alte Häuser
Thomas Brauer, E.ON Hanse AG
- 19:35 Energieausweis, Energiepass und neue Hamburger Förderung**
Gebäudeenergieausweis und Hamburger Energiepass - warum und wofür wird er gebraucht? Wie hilft mir Hamburg mit Förderung?
Karin Maring, ZEWU / Solarzentrum Hamburg
- 19:55 Finanzielle Förderung und zinsgünstige Kredite**
Finanzierungskonzepte für die energetische Modernisierung
Andreas Hinsch, Hamburgische Wohnungsbaukreditanstalt
- 20:10 Besichtigung der Ausstellungen**

Wir beraten Sie gerne!

Lassen Sie sich zu den Themen Sanierung, Modernisierung, Finanzierung und Förderung von unseren Partnern kostenlos beraten. Hier erhalten Sie erste Informationen und Adressen und Hinweise für das weitere Vorgehen. Um Anmeldung wird gebeten

2.
April
2008

Bürgerhaus Wilhelmsburg
Mengestraße 20, 21107 Hamburg

Dipl.-Ing. Architekt Lars Beckmannshagen
ZEBAU GmbH

16-18 Uhr

10.
April
2008

Kundenzentrum Billstedt
Öjendorfer Weg 9, 22111 Hamburg

Dipl.-Ing. Jan Gerbitz
ZEBAU GmbH

16-18 Uhr

15.
April
2008

ZEBAU GmbH
Große Elbstraße 146, 22767 Hamburg

Dipl.-Ing. Jan Gerbitz
ZEBAU GmbH

16-18 Uhr



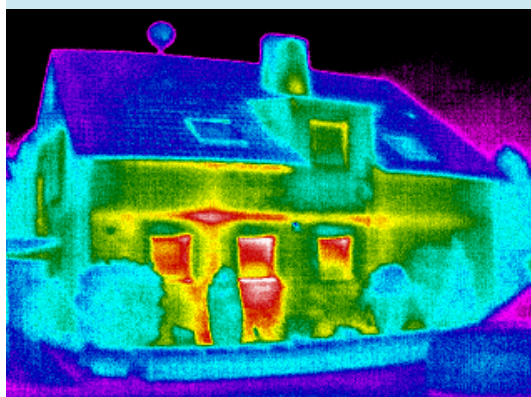
Wir sind für Sie da!

Zusätzlich zu den Beratungsterminen bietet die ZEBAU GmbH vom 1. März 2008 bis 31. Mai 2008 ein Infotelefon, über das Informationsmaterial bestellt und Kontaktmöglichkeiten abgefragt werden können.

1. März 2008 bis
31. Mai 2008

040 / 380 384 - 0

10-16 Uhr



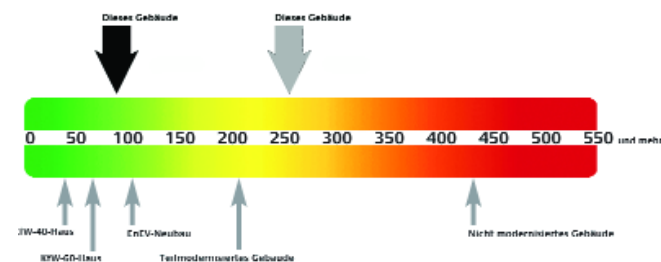
Energiesparen lohnt sich:

Beispielhaus:

Einfamilienhaus, Baujahr 1959, Renovierung 2006
2 Vollgeschosse, unterkellert, 143 m² Nutzfläche

Realisierte Energieeinspar-Maßnahmen:

- 6 cm Dämmung der Kellerdecke,
- 22 cm Zwischen- und Untersparrendämmung der Dachschräge,
- 12 cm Fassadendämmung,
- Einbau neuer Fenster mit Wärmeschutzverglasung,
- Einbau eines Erdgas-Brennwertkessels,
- 4 m² Solarkollektoren zur Warmwasserbereitung



	vorher	nachher
Heizwärmebedarf kWh/m²a	252	89
Gesamtkosten		40.000 Euro
abzgl. ohnehin anfallender Instandhaltungskosten		- 13.100 Euro
Förderzuschüsse		- 8.600 Euro
Verbleibender Investitionsbedarf		18.300 Euro
Finanzierung		2,72 % (effektiv)
Einsparung Heizkosten		1.282 Euro p.a.
./. Kapitalkosten		- 866 Euro p.a.
= Jährlicher Gewinnvorteil		416 Euro p.a.

* Angenommener Energiepreis: 0,055 Euro/kWh

Um Anmeldung durch Rücksendung des Antwortformulars (siehe Rückseite) wird gebeten.